

Aschersleber Familienweihnachtsmarkt öffnet am 26. November seine Pforten

Am 26. November 2010 um 15.00 Uhr wird der Aschersleber Familienweihnachtsmarkt eröffnet. Am selben Tag findet auch wieder der traditionelle Lichtereinkauf der Aschersleber Händler statt. Bis zum 22. Dezember ist der Markt für Groß und Klein geöffnet.

Seit dem Frühjahr haben das Ordnungsamt der Stadt, der Wochenspiegelstammtisch, die Kaufmannsgilde und die Zimmerei Gräfenstein den Markt vorbereitet. „Wir machen den Weihnachtsmarkt in erster Linie für die Kinder. Der Märchenwald wird in diesem Jahr noch größer und das Mäusekino ist natürlich auch wieder dabei“, verrät Ordnungsamtsleiter Jürgen Grzega vom Organisationsteam. Die sieben Meter hohe Pyramide der Stadtwerke Aschersleben, welche im vergangenen Jahr den Eingang am Tie geschmückt hat, steht in diesem Jahr am Märchenwald. Am Tie werden dafür zwei neue acht Meter hohe Türme aufgestellt – die gleichen wie am Eingang Markt. „Wir haben neben den Türmen auch neue Tische bauen lassen. Der Weihnachtsmarkt wird dadurch noch einladender und gemühtlicher“, erklärt Grzega. Eingeläutet wird die Adventszeit in Aschersleben schon traditionell mit dem Lichtereinkauf am letzten Freitag im November, in diesem Jahr also am 26.11. Tausende Lichter tauchen die Stadt in ein weihnachtliches Lichtermeer. Die Geschäfte sind weihnachtlich dekoriert und die Händler bieten ihren Gästen neben Rabatten auch Glühwein und andere Leckereien an. Höhepunkt des Lichtereinkaufs ist das Feuerwerk um 21.00 Uhr, welches in



Weihnachtsmarkt in Aschersleben

- Große Kindereisenbahn
- Mäusekino
- Lebendiger Adventskalender
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Begehbare Pyramide
- Streichelzoo
- Live-Musik

Lichtereinkauf in Aschersleben am 26. November ab 18 Uhr

Täglich kommt der Weihnachtsmann!

26. November bis 22. Dezember 2010

Das Bild zeigt das Plakat des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Auf Groß und Klein warten ab dem 26. November viele neue Überraschungen.

diesem Jahr noch durch eine Feuershow des Jugendclubs Elf e.V. begleitet wird. An dem Tag haben die Geschäfte bis 22.00 Uhr geöffnet. Die verkaufsoffenen Sonntage sind in diesem Jahr am 5. und 19. Dezember (13.00 bis 18.00 Uhr). In der Adventszeit werden auch wieder die Fenster des historischen Rathauses zum Adventskalender

und die Kinder sind eingeladen, jeden Tag mit dem Weihnachtsmann ein neues zu öffnen. Knecht Ruprecht kommt täglich um 17.00 Uhr zur Bühne und überrascht die Kleinen. Die Geschenke stammen übrigens von 24 Händlern der Innenstadt, die als Sponsoren den Weihnachtsmann unterstützen.

Weiter auf Seite 9

Geborgenheit
in Ihrem neuen Zuhause im Grünen

Pflegeheim & Kurzzeitpflege
„Harzblick“



Ermslebener Str. 82
06449 Aschersleben
Tel. 03473/91 3995
Handy 0179/322 61 82



Inh./Heimleiterin
Aileen Duve

Häusliche
Krankenpflege



Ermslebener Str. 82
06449 Aschersleben
Tel. 03473/91 3995
Handy 0179/322 61 83

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
www.pflege-im-harz.de

Der neue Passat 

Bei uns am 13. November 2010!



Schauen + Staunen + Probefahren

TRÄGER ...mit uns in die Zukunft fahren!
autohaus

06467 Hoym – direkt an der B6 – Tel. (03 47 41) 3 89

Mehr Arbeit, bessere Bildung: Stadt setzt sich Ziele bis 2020

Der Mensch braucht Ziele, heißt es landläufig. Ein Unbekannter soll gesagt haben: „Wenn der Mensch kein Ziel hat, ist ihm jeder Weg zu weit.“ Und auch Gottfried Ephraim Lessing meinte „Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch geschwinder als der ohne Ziel umherirrt.“

Die Stadt Aschersleben beherzigt diese Weisheiten schon lange und hat gute Erfahrungen damit gemacht. „Wir haben im Jahr 2006 damit begonnen, uns konkrete, messbare Ziele für das Jahr 2010 zu setzen“, sagt Oberbürgermeister Michelmann. „Aschersleben wäre nicht dort, wo es heute steht, wenn wir unsere Stadt ohne diese Ziele entwickelt hätten“, ist sich der OB sicher. Das Jahr 2010 nähert sich dem Ende, die Agenda ist abgearbeitet und so haben sich Stadtverwaltung und Stadtrat über die neuen Ziele, diesmal für einen Zeitraum von zehn Jahren, verständigt. Sechs Handlungsschwerpunkte wurden festgelegt – Wirtschaft, Bildung, Stadtentwicklung, Mittelzentrum, Lebensqualität und Ressourcen – und für jeden wurden mehrere Ziele formuliert.

Wirtschaft

Die Stadt Aschersleben möchte in den nächsten zehn Jahren 30 neue Unternehmen ansiedeln. Bei 15 von ihnen sollen auch die so genannten Entscheider ihren Sitz in Aschersleben haben. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich Unternehmen stärker für den Standort engagieren, wenn sie auch ihre Wurzeln in der Stadt haben. In diesem Zusammenhang soll die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (SVB) um 800 steigen, die Arbeitslosenquote unter zehn Prozent gedrückt werden und die Gewerbesteuererinnahmen auf zehn Millionen Euro jährlich erhöht werden.

Im Fokus der Wirtschaftsziele steht auch die Innenstadt, die als Einzelhandelszentrum der Region weiterentwickelt werden soll. Die hohe Einzelhandelszentralität von 180 soll gehalten werden, genauso wie der Bestand an inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften. Bei den Einzelhandelszentren sollen nur noch vier, statt bisher fünf, entwickelt werden. Für die Landwirtschaft lautet das Ziel, den Flächenverbrauch auf 80 Hektar zu beschränken, um die landwirtschaftliche Fläche als Lebensgrundlage zu erhalten. Neu ist ein konkretes Ziel für den Bereich Tourismus. Hier sollen die Übernachtungszahlen gegenüber 2009 verdoppelt werden.

Bildung

In der Bildung soll es weiterhin um Qualität gehen. Vor einigen Jahren wurde das Bildungsangebot der Grundschulen schon einmal in einer Umfrage sehr positiv bewertet. Nun ist das Ziel, dass 80 Prozent der Eltern, Kinder, Pädagogen und Arbeitgeber die Schulangebote als gut bzw. sehr gut bewerten. Parallel zur Einzelhandelszentralität möchte die Stadt eine Bildungszentralität einführen. Das heißt, es sollen mehr Kinder in Aschersleben zur Schule gehen, als Aschersleben schulpflichtige Kinder hat. Ziel bis 2010 ist ein Wert von 120. Also 20 Prozent mehr Schüler aus anderen Gemeinden besuchen die Aschersleber Schulen.



Die Entwicklung des Bildungszentrums Bestehornpark gehört auch weiterhin zu den wichtigsten Zielen der Stadt.

Stadtentwicklung

Obwohl die Innenstadt bereits einen sehr hohen Sanierungsgrad aufweist, gibt es immer noch viele Häuser in schlechtem Zustand, die dringend einer Sanierung bedürfen. Ziel soll es bis 2020 sein, 90 Prozent der öffentlichen Gebäude und 80 Prozent aller Gebäude im Sanierungsgebiet zu erneuern. Der Wohnungsleerstand soll auf maximal 15 Prozent gehalten werden.

Beim Straßenbau plant die Stadt jährlich vier Kilometer Straße im gesamten Stadtgebiet. Das betrifft die Verpflichtungen aus den Gebietsänderungsverträgen in den Ortschaften und die Kernstadt, wo eine Straße pro Jahr gebaut werden soll.



Mittelzentrum

Das Mittelzentrum ist neben den Ober- und Grundzentren eine raumordnerische Größe, deren Kriterien durch den Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt vorgegeben werden. Für Aschersleben heißt das, eine Stadt mit zentralen Funktionen für die gesamte Region zu sein, d.h. weiterführende Schulen, Krankenversorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Sportplätze, Schwimmbäder und andere Einrichtungen, die über die Grundversorgung hinausgehen, vorzuhalten. Die Stadt hat sich das Ziel gesetzt, auch 2020 noch Mittelzentrum zu sein.

In dem Jahr sollen dann auch alle Investitionsverpflichtungen in den Ortschaften erfüllt sein. Die Ortsteile sind integriert und haben ihre Funktion im Rahmen der Gesamtstadt gefunden. Um die Verflechtungen mit dem Umland weiter zu entwickeln, sollen Kooperationsvereinbarungen mit der Stadt Seeland und mit der Stadt Falkenstein/Harz abgeschlossen werden.

Lebensqualität

Wichtigstes Ziel im Bereich Lebensqualität ist die ärztliche Vollversorgung, gefolgt von einem funktionierenden Einzelhandel in der Innenstadt. 90 Prozent der Besucher sollen die Innenstadt mit „gut“ bzw. „sehr gut“ beurteilen. Dazu gehört auch, dass die Aschersleber und ihre Besucher ein breites Angebot an guten Restaurants und Cafés in der Stadt vorfinden. Als Ziel hat sich die Stadt dabei die Ansiedlung eines Unternehmens der Spitzengastronomie gesetzt.

Letztes Ziel im Handlungsfeld Lebensqualität ist eine jährliche identitätsstiftende Großveranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung.

Ressourcen

Das Gebiet „Ressourcen“ wurde vor dem Hintergrund neu aufgenommen, dass in Zukunft auch für Städte der Ressourcenverbrauch einen entscheidenden Entwicklungsfaktor darstellt. „Wir müssen uns darüber Gedanken machen, wie wir mit den knapper werdenden Ressourcen Geld, Energie und Fläche ökonomisch umgehen“, meint Oberbürgermeister Andreas Michelmann. So soll der hohe Schuldenstand der Stadt von 66 Mio. Euro auf 57 Mio. Euro gesenkt werden. Der Flächenverbrauch soll in den nächsten zehn Jahren 80 Hektar nicht überschreiten. Davon sind 70 Hektar für die 4. Erweiterung des Gewerbegebietes geplant und zehn Hektar für Eigenheimstandorte. Beim Energieverbrauch sieht sich die Stadt selbst in der Pflicht und will ihn für die eigenen Einrichtungen um zehn Prozent senken.

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- **Vorlage V/0206/10**
Zusammenlegung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Aschersleben
- **Vorlage V/0225/10**
Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Stadtwerke Aschersleben GmbH
- **Vorlage V/0226/10**
Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
- **Vorlage V/0227/10**
Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH
- **Vorlage V/0228/10**
Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben
- **Vorlage V/0229/10**
Jahresabschluss vom 31.12.2009 der OptimAL GmbH
- **Vorlage V/0251/10**
Satzung zur 5. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben
- **Vorlage V/0212/10**
Satzung zur 2. Änderung der Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof
- **Vorlage V/0205/10**
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Über den Tonkuhlen“ in Aschersleben
- **Vorlage V/0244/10**
Ernennung zum Ortswehrleiter und stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Aschersleben/Stadt
- **Vorlage V/0246/10**
Ernennung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Neu Königsau
- **Vorlage V/0247/10**
Ernennung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Schierstedt
- **Vorlage V/0248/10**
Ernennung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Groß Schierstedt
- **Bekanntmachung der Stadt Aschersleben**
zur Anlage 1 (Plan der Abrechnungseinheit) der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winningen
- **Jahresabschluss 2009**
Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
- **Jahresabschluss 2009**
Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben
- **Jahresabschluss 2009**
OptimAL GmbH
- **Hinweisbekanntmachung**
zur Veröffentlichung der 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ im Amtsblatt für den Salzlandkreis am 09. 06. 2010
- **Mitteilung**
Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereini-

gungsgesetz Sonderungsplan Nr. V25-23289-2008 in der Gemeinde Aschersleben, Stadt Gemarkung Schackstedt, Flur 2, Flurstücke 63, 144/1, 1029 und 1058

■ Bekanntmachung zur Breitbandversorgung

Vorlage V/0206/10 Zusammenlegung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010:

1. Die Kultur- und Freizeitbereiche Zoo/Planetarium, Bestehornhaus, Museum/Kriminalpanoptikum und historisches Archiv der Stadt Aschersleben sowie der Tourismus und die Verwaltung der Laga-Flächen einschließlich der Grünflächen Promenade, Auf der Alten Burg und Zoo werden in einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Wirkung zum 01.01.2011 zusammengelegt.
2. Mit dem Zeitpunkt der jeweiligen Aufgabenübertragung erfolgt die Übertragung von Vermögen und Verbindlichkeiten der genannten Bereiche an die Anstalt öffentlichen Rechts soweit dies für den ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb erforderlich ist.
3. Für das Sport- und Freizeitzentrum „Ballhaus“ soll im Rahmen eines Vergabeverfahrens ein neuer Betreiber bzw. Betriebsführer gefunden werden.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Vorlage V/0225/10 Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Stadtwerke Aschersleben GmbH

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aschersleben GmbH

- a) den Jahresabschluss zum 31.12.2009 festzustellen,
- b) den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten,
- c) dafür zu stimmen, dass vom Jahresüberschuss 1.200.000 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet und 205.678,90 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden und
- d) dem Geschäftsführer der Stadtwerke Aschersleben GmbH die Befugnis zur Ausübung des Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aschersleben Netz GmbH gemäß § 7 Abs. 2g des Gesellschaftsvertrages zu erteilen.

Vorlage V/0226/10 Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

- a) den Jahresabschluss zum 31.12.2009 festzustellen,
- b) den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten und

- c) dafür zu stimmen, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 157.990,01 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Vorlage V/0227/10 Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010, dass die Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH ermächtigt werden,

- a) den Jahresabschluss zum 31.12.2009 festzustellen,
- b) den Aufsichtsrat und die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten und
- c) dafür zu stimmen, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.237,64 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Vorlage V/0228/10 Jahresabschluss vom 31.12.2009 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben

- a) den Jahresabschluss zum 31.12.2009 festzustellen,
- b) den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten und
- c) dafür zu stimmen, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 22.096,40 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Vorlage V/0229/10 Jahresabschluss vom 31.12.2009 der OptimAL GmbH

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20. Oktober 2010, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der OptimAL GmbH

- a) den Jahresabschluss zum 31.12. 2009 festzustellen,
- b) den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten und
- c) den Jahresüberschuss in Höhe von 63.674,67 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorlage V/0251/10 Satzung zur 5. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010 die Satzung zur 5. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben.

Satzung zur 5. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben

Aufgrund der §§ 6, 33 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der

zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 20.10.2010 folgende Satzung zur 5. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben vom 09.06.2004, in der Fassung der Satzung zur 4. Änderung vom 06.05.2009, wird wie folgt geändert:

- § 4 Abs. 1 wird um den Buchstaben k) mit folgendem Wortlaut erweitert:
„k) Schackstedt 7,00 Euro“.
- § 4 Abs. 2 wird um den Buchstaben k) mit folgendem Wortlaut erweitert:
„k) Schackstedt 125,00 Euro“.
- Den vom Volk gewählten Bürgermeistern und jetzigen Ortsbürgermeistern von Mehringen, Neu Königsau und Schackstedt werden gemäß der Rundverfügungen 33/07 und 02/10 des Landesverwaltungsamtes bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Wahlperiode folgende Aufwandsentschädigungen gewährt:
 - Mehringen: 747,00 Euro
 - Neu Königsau: 500,00 Euro und
 - Schackstedt: 562,00 Euro.
 Nach Ablauf der jeweiligen Wahlperiode gelten die unter § 4 Abs. 2 genannten Beträge.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aschersleben, den 20.10.2010

Michelmann
Oberbürgermeister Dienstsiegel

Vorlage V/0212/10 Satzung zur 2. Änderung der Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010 Satzung zur 2. Änderung der Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof.

Satzung zur 2. Änderung der Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Aufgrund der §§ 4, 6, 44 Abs. 3 Ziffer 1 sowie § 110 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. 08. 2009 (GVBl. LSA S. 383) i. V. m. § 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24. 03. 1997 (GVBl. LSA S. 446), jeweils in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 20.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof vom 28. 11. 2001 in der Fassung der Satzung zur 1. Änderung der Betriebsatzung der Stadt Aschersleben für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof vom 26. 02. 2002 wird wie folgt geändert:

- § 9 erhält folgende Überschrift:

„§ 9
Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan, Wirtschaftsführung“

- In § 9 wird folgender Absatz 3 eingefügt:
(3) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aschersleben, den 20.10.2010

Michelmann
Oberbürgermeister Dienstsiegel

Vorlage V/0205/10 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Über den Tonkuhlen“ in Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010:

- Das Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 06 „Wohngebiet – Über den Tonkuhlen“ in Aschersleben wird eingestellt.
- Für das Gebiet der Gemarkung Aschersleben

	Flurstücke		Flurstücke
Flur 6	175	Flur 6	233
	176		234
	177		235
	178		236
	201		237
	202		238
	203		239

soll ein Bebauungsplan als Teilgeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 40 „Industriegebiet - Nordost“ aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird begrenzt im Norden durch das Gewerbegebiet „Güstener Straße, im Osten durch die Bebauung der Florian-Geyer-Straße, im Süden durch einen Feldweg und im Westen durch landwirtschaftliche Nutzfläche und umfasst eine Fläche von ca. 8,14 ha.

Vorlage V/0244/10 Ernennung zum Ortswehrleiter und stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Aschersleben/Stadt

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010 die Ernennung des Kameraden Christoph Voigt, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum Ortswehrleiter und des Kameraden Hartmut Beck, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Aschersleben/Stadt mit Wirkung ab 01.01.2011, für die Dauer von 6 Jahren.

Vorlage V/0246/10 Ernennung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Neu Königsau

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in

seiner Sitzung am 20.10.2010 die Ernennung des Kameraden Holger Hoffmann, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Neu Königsau mit Wirkung ab 01.01.2011, für die Dauer von 6 Jahren.

Vorlage V/0247/10 Ernennung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Schierstedt

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010 die Ernennung des Kameraden Rüdiger Franke, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Schierstedt mit Wirkung ab 01.01.2011, für die Dauer von 6 Jahren.

Vorlage V/0248/10 Ernennung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Groß Schierstedt

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2010 die Ernennung des Kameraden Thomas Herschel, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum Ortswehrleiter und den Kameraden Manfred Dockhorn, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter, zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Groß Schierstedt mit Wirkung ab 01.01.2011, für die Dauer von 6 Jahren.

Bekanntmachung der Stadt Aschersleben

Die Anlage 1 (Plan der Abrechnungseinheit) der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winnigen wird entsprechend § 17 der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben nochmals öffentlich für die Dauer

vom 08.11.2010 - 23.11.2010

in der Stadtverwaltung Aschersleben, Hohe Straße 7, Tiefbauamt Zimmer 08, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Jahresabschluss 2009

Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Magdeburger Str. 28
06449 Aschersleben

Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 21. Oktober 2010

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird festgestellt.
- Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 157.990,01 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, Aschersleben, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den er-

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der OptimAL GmbH, Aschersleben, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung zur Liquidität der Gesellschaft in Abschnitt „2. Wesentliche Risiken der zukünftigen Entwicklung“ des Lageberichts hin. Dort wird ausgeführt, dass die Liquidität der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2010 nur durch einen ertragswirksamen Betriebskostenzuschuss des Gesellschafters gewährleistet sein werde. Die Geschäftsführung führt weiter aus, dass zur Sicherung der Liquidität und zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge auch zukünftig Zuschüsse des Gesellschafters notwendig sein werden.

Halle (Saale), den 30. April 2010

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. ppa. Sauer
Wirtschaftsprüfer

gez. Drüppel
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen vom 8. November 2010 bis einschl. 16. November 2010 zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltung des Sport- und Freizeitentrums „Ballhaus“, Seegraben 7-8, 06449 Aschersleben zu den folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr
öffentlich aus.

gez. Klaus-Dieter Werner
Geschäftsführer

Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ im Amtsblatt für den Salz- landkreis am 09. 06. 2010

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ hat in ihrer Sitzung am 23. 03. 2010 den Beschluss über die 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ gefasst.

Diese 5. Änderungssatzung wurde durch den Salzlandkreis mit Verfügung vom 26.04.2010, Az. 30.15.1.08-II-Nau genehmigt und im Amtsblatt für den Salzlandkreis Nr. 24 am 09.06.2010 im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Das Amtsblatt für den Salzlandkreis ist einzusehen im Internet unter www.salzlandkreis.de/Verwaltung/Amtsblätter bzw. ist zu beziehen unter der Adresse Salzlandkreis, Hauptamt, Kreistagsbüro, 06400 Bernburg (Saale). Zudem liegt das Amtsblatt im Rathaus der Stadt Aschersleben, Zimmer 1.2 (Bürgerbüro), Markt 1, 06449 Aschersleben, aus.

Dessau-Roßlau, den 30.09.2010
Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstr. 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/6503-1000

Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungs- gesetz in Verbindung mit dem Verkehrs- flächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr. V25-23289-2008 in der Gemeinde Aschersleben, Stadt Gemarkung Schackstedt, Flur 2, Flurstücke 63, 144/1, 1029 und 1058

In dem o.g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sondernung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz-BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3332) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstr. 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom 08.11.2010 bis 07.12.2010 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:
Montag, Mittwoch, Donnerstag

8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sondere-

rungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsrechte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs.1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Im Original gezeichnet und gesiegelt.

Im Auftrag

Jochen Hausen

Siegel

Breitbandversorgung Vereinfachte Ausschreibung Auswahlverfahren

Auf der Grundlage § 6 Abs. 3 der „Grundsätze für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Sachsen-Anhalt“ (Gem. RdErl. der StK, des MW und des MLU vom 5.5.2009 - 31-02058-16-01, MBl. LSA S. 337, mit Änderung vom 26.1.2010 - 31-020/5816, MBl. LSA S. 89) und auf der Grundlage der „Leitlinien der Gemeinschaft für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau“ (veröffentlicht am 30.09.2009, 2009/C 235/04) und der Genehmigung der Europäischen Kommission vom 23.12.2009 (K 2009/10669 zur staatlichen Beihilfe N 368/2009 - Deutschland) beabsichtigt die Stadt Aschersleben für die Ortsteile Groß Schierstedt, Westdorf, Wilsleben, Winnigen, Klein Schierstedt, Mehringen, Drohndorf, Freckleben, Schackenthal, Neu Königsau und Schackstedt eine Verbesserung der Kommunikationssituation bezüglich der Versorgung mit Breitband gemäß der Breitbandstrategie des Landes Sachsen-Anhalt zu erwirken.

Weitere Angaben werden im Breitband-Portal Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Aschersleben
Markt 1, 06449 Aschersleben

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12/14, 38855 Wernigerode
Tel.: 03943 5424-0, Fax: 03943 5424-99
e-mail: info@harzdruck.de, www.harzdruck.de

Redaktion: Anke Lehmann
Tel.: 03473 958 954, Fax 03473 958 920

Anzeigenberatung:
W. Schilling, Tel.: 03943 5424-26
L. Rein, Tel. 034776 20334

Verteilung: UNISON
Agentur für marktorientiertes Werben GmbH
Tel.: 03464 2411-0, Fax: 03464 241150

Auflage: 18.150 Exemplare

Das nächste Amtsblatt erscheint
am 18. Dezember 2010

Aschersleber Familienweihnachtsmarkt öffnet am 26. November seine Pforten

Fortsetzung von Seite 1

Die große Modelleisenbahn fährt in diesem Jahr um den Weihnachtsbaum herum. Das beliebte Mäusekino vom Zoohaus Bromann wird ebenso vertreten sein, wie das Streichelgehege vom Ascherslebener Zoo. Vier Grundschulen der Stadt, aber auch Musiker und Künstler der Region gestalten außerdem das kulturelle Programm. An jedem Wochenende gibt es zwischen 14.30 und 17.00 Uhr buntes Treiben auf der Bühne. Natürlich versteigert Ordnungsamtsleiter Jürgen Grzega auch wieder Fundsachen für einen karitativen Zweck. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die katholischen und evangelischen Gemeinden der Stadt laden außerdem vom 1. bis zum 23. Dezember allabendlich zu einem „lebendigen Adventskalender“ an der Tür der Heilig-Kreuz-Kirche am Markt ein. Fern aller Hektik möchten die Christen der Stadt einen kleinen Glanz der großen Hoffnungsbotschaft vermitteln, die mit der geweihten Nacht verbunden ist.

Die Sponsoren des Weihnachtsmarktes sind die Stadtwerke Aschersleben, die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft, die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG, die Zimmerei Grä-

fenstein sowie verschiedene Händler der Innenstadt. Weitere Sponsoren, die den Weihnachtsmarkt Aschersleben in diesem oder auch in den nächsten Jahren unterstützen möchten, dürfen sich gern bei Ordnungsamtsleiter Jürgen Grzega melden. Tel. 03473 958 320 oder E-Mail: ordnungsamt@aschersleben.de

Öffnungszeiten des Aschersleber Weihnachtsmarktes

Montag bis Donnerstag 11 bis 19 Uhr
Freitag und Sonnabend 11 bis 20 Uhr
Sonntag 13 bis 19 Uhr

Gewachsene Stadt Aschersleben mit neuem Leitbild

Vor acht Jahren hat sich die Stadt Aschersleben das erste Mal ein eigenes Leitbild gegeben. Inzwischen ist die Stadt um elf Ortschaften angewachsen und hat sich durch die Internationale Bauausstellung und die Landesgartenschau stark verändert. So sind Landwirtschaft und Tourismus neue Themenfelder der Stadtentwicklung geworden. Durch die neuen Ortschaften ist Aschersleben außerdem ländlicher geprägt als früher.

Aufgrund dieser Entwicklung kam vor einigen Monaten aus den Reihen des Stadtrats der Vorschlag, das alte Leitbild zu überarbeiten und dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen. Am 8. September hat der Stadtrat das folgende Leitbild beschlossen:

Leitbild der Stadt Aschersleben

Aschersleben, die älteste Stadt Sachsen-Anhalts, wird sich im Jahr 2020 auf einer Fläche von 156 km², mit 25.000 Einwohnern erstrecken und aus der Kernstadt und elf Ortsteilen bestehen.

Die Stadt ist als Mittelzentrum durch Industrie, Landwirtschaft, Handel und ein hervorragendes Bildungsangebot geprägt.

Neben der Erfüllung der Gebietsänderungsverträge stehen der gezielte, möglichst sparsame Umgang mit den Ressourcen (Menschen, Flächen, Energie,

Finanzen) und die Verbesserung der Lebensqualität im Mittelpunkt der städtischen Aktivitäten.

Der Stadtrat im September 2010

Das alte Leitbild zum Vergleich:

Leitbild der Stadt Aschersleben

Unser Ziel ist es, Aschersleben zu einer lebenswerten Stadt zu gestalten, die durch Industrie, Dienstleistung, Handel, Gewerbe und ihr Bildungsangebot geprägt ist – Aschersleben als eine Stadt, in der sich die Menschen wohl fühlen.

Wir entwickeln

- eine lebendige und gleichzeitig idyllische Altstadt,
- eine höchsten Ansprüchen genügende Bildungslandschaft,
- vielfältige Formen der Kinderbetreuung,
- attraktive kulturelle, sportliche und soziale Angebote,
- aktives Leben in Gruppen und Vereinen und ein hohes Maß an Sicherheit im Alltag.

April 2002

Aschersleber Stadtrat beschließt neue Friedhofsgebühren, Entwidmung von Flächen und Schließung von Grabstellen

Auf dem Aschersleber Zentralfriedhof in der Schmidmannstraße ergeben sich ab dem 1. Januar 2011 verschiedene Veränderungen. Der Stadtrat hat im September neue Gebühren, eine Entwidmung von Flächen sowie die Schließung von Grabfeldern beschlossen. Der städtische Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof, welcher den Friedhof betreibt, reagiert damit auf das gewandelte Bestattungsverhalten der Bevölkerung und den Rückgang der Bestattungszahlen. Der Aschersleber Friedhof in der Schmidmannstraße ist mit einer Fläche von 16 Hektar einer der größten in Sachsen-Anhalt. Durch 7.000 Bäume und 10.000 lau-



Auf dem Aschersleber Zentralfriedhof in der Schmidmannstraße ändern sich am 1. Januar 2011 die Gebührensätze.

fende Meter Hecke trägt er einen parkähnlichen Charakter.

Nachdem der Stadtrat in den Jahren zuvor die Neukalkulation der Friedhofsgebühren immer wieder abgelehnt hatte, kam es nun im September zum Beschluss. Danach steigt zwar die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG) von 21,47 Euro auf 28,00 Euro, jedoch sinken die Gebühren für die meisten Grabstellen. Eine Gegenüberstellung der alten und neuen Friedhofsgebühren ist dieser Pressemitteilung beigelegt. Der Zuschuss der Stadt für die nicht gebührenpflichtigen Flächen wie Biotope und entwidmete Bereiche wurde ebenfalls neu kalkuliert. Er beläuft sich nun auf 96.597,05 statt der bisherigen 100.800,00 Euro.

Der Stadtrat hat außerdem beschlossen, geringfügig genutzte Flächen zu schließen. Der verbleibende Teil des Friedhofs reicht aus, um auch in Zukunft alle Arten von Bestattungen sowie pflegefreie Urnengemeinschaftsanlagen und anonyme Urnenhaine anbieten zu können.

Eine Schließung bedeutet, dass keine neuen Bestattungen (Erd- bzw. Urnenbestattungen) in diesem Gebiet erfolgen, jedoch bleiben verliehene Nutzungsrechte an Wahlgrabstellen unberührt. Im Gegensatz zur Entwidmung bedeutet die Schließung nicht die Veränderung des Nutzungszweckes „Friedhof“.

Folgende Grabfelder werden geschlossen:

Die Wahlgrabstellen im nördlichen Teil mit den

Nummern F alt 2120 bis 2741 und Wahlgrabstellen mit den Nummern E 523-688.

Der Neuerwerb von Grabstellen im so genannten neuen Friedhofsteil im östlichen Bereich wird ab sofort untersagt. Ausnahmen bilden die Gemeinschaftsgrabanlage des anonymen Urnenhains (grüne Wiese) und die pflegefreie Urnengemeinschaftsanlage (UGA). Hier erfolgen die Beisetzungen bis zur vollen Belegung der jeweiligen Anlage.

Der komplette neue Friedhofsteil im östlichen Bereich wird geschlossen. Beisetzungen erfolgen in den vorhandenen Grabstellen nur, soweit die Ruhefrist das Jahr 2040 nicht übersteigt. Die Liste der betroffenen Gräber ist der Bekanntmachung zu entnehmen, welche im nächsten Amtsblatt der Stadt Aschersleben am 25. September 2010 veröffentlicht wird.

Durch die Stadt Aschersleben bereits verliehene Nutzungsrechte an diesen Grabstellen bleiben unberührt.

Weiterhin hat der Stadtrat beschlossen, eine nördliche Teilfläche des Friedhofs am Gierslebener Weg vom 1. Januar 2011 zu entwidmen, d.h. die Eigenschaft dieser Fläche als Ruhestätte der Verstorbenen aufzuheben. Der Bereich wird durch einen Zaun und mit separatem Eingang vom Friedhofsgelände abgeteilt und als Hundefreilaufwiese dem Tierheim sowie den Bewohnern des Wohngebietes Nord zur Verfügung gestellt.

„Von Aschenbrödel bis Paul und Paula“ – Filmplakatausstellung für Groß und Klein ab 1. November im Städtischen Museum

Plakatbastelwettbewerbe im November und Dezember – Sondervorstellungen im Kino – Eintritt kann auch in DDR-Mark bezahlt werden

Filmplakate aus über 40 Jahren Aschersleber Kinogeschichte sind seit dem 1. November im Sonderausstellungsraum des Städtischen Museums (Markt 21) zu besichtigen. Neben Originalplakaten zu Filmen wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder „Der Kleine Muck“ werden Plakate zu den Klassikern der DDR-Filmgeschichte wie „Heißer Sommer“, „Paul und Paula“ und „Spartacus“ präsentiert. Die umfassende Sonderausstellung, welche die großen Zeiten der Aschersleber Kinos vom Kammerlicht und Stadttheater bis zum Filmpalast wieder aufleben lässt, bietet einen Einblick in die bewegende Zeit der Aschersleber Kinogeschichte. Die Sonderausstellung selbst, welche in Zusammenarbeit von Stadtarchiv, Städtischem Museum und Kreisvolkshochschule konzipiert wurde, ist bis Ende Januar 2011 in den Räumen des Museums neben der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte und den bedeutenden prähistorischen bzw. vorgeschichtlichen Sammlungen zu besichtigen.

Ergänzt wird die Sonderausstellung durch ein vielfältiges Rahmenprogramm, das für Groß und Klein Unterhaltendes zu bieten hat. So finden am 5. und 19. November sowie am 3. und 17. De-



zember 2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr Plakatbastelwettbewerbe für Kinder in den Räumen des Museums statt (Unkostenbeitrag 0,50 Euro, weitere Termine nach Anmeldung möglich). Dabei werden nicht nur die Materialien durch das Museum gestellt, sondern die besten drei Plakate

werden auch am 21. Dezember durch eine Jury gekürt.

Darüber hinaus hält der ehemalige Stadtarchivar und Kenner der Heimatgeschichte Hans-Peter Nilitz zusammen mit Frank Reisberg von der Geschichtswerkstatt der Volkshochschule am 15. November um 18.00 Uhr einen Vortrag zur Aschersleber Kinogeschichte (Eintritt zwei Euro).

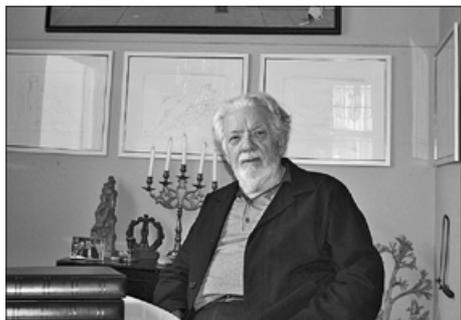
Auch der Filmpalast, der am 15. November 80-jähriges Bestehen feiert, zeigt, dass der Name der Ausstellung „Von Aschenbrödel bis Paul und Paula“ Programm ist. In diesem Sinne zeigt das Aschersleber Kino für die kleinen Zuschauer am 1. Advent, also am 28. November 2010, um 17.00 Uhr die Originalfassung von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und am 3. Advent, dem 12. Dezember 2010, um 19.00 Uhr für die großen Zuschauer die Originalfassung von „Paul und Paula“. Bezahlt werden kann im Kino übrigens in DDR-Mark oder Euro:

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel:
DDR-Mark: Kinder 0,50 M, unter 12 Jahren 0,25 M, Erwachsene 1,05 M
Euro: Kinder: 1 Euro, Erwachsene 3,50 Euro

Paul und Paula:
DDR-Mark: 1,05 M
Euro: 3,50 Euro

Nach Rauch nun Moritz

Der Künstler Klaus Moritz schenkt seinen grafischen Nachlass der Stadt Aschersleben



Der 1930 in Aschersleben geborene Künstler Klaus Moritz hat der Stadt Aschersleben einen Großteil seiner weltbekannten Druckgrafiken und Zeichnungen geschenkt. Klaus Moritz, heute in Köln-Marienburg wohnhaft, hatte sich nach seiner Ausbildung in Aschersleben und Leipzig in den Jahren 1944-1948 und seinem Kunststudium in Leipzig und Berlin insbesondere einen Namen durch seine großformatigen Landschaftsbilder für den ehemaligen Außenminister Lothar Bolz, sowie für die Botschaften und das Ministerium des Äußeren der DDR gemacht. Nach der 1959 erfolgten Auswanderung aus der DDR war Moritz jahrelang als Lithograph und Grafiker tätig. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen führten den Weitgereisten von Deutschland nach Oslo, Stockholm, New York, Ottawa, Montreal, Tokio und San Francisco bis nach Ljubljana.

Im Juli 2010 hatte sich Klaus Moritz an das Städtische Museum Aschersleben gewandt, mit dem Angebot sein grafisches Werk seiner Geburtsstadt zu schenken. Kaum zwei Monate später erfolgte die Überführung von 200 Grafiken und zahlreichen Zeichnungen (Schätzwert über 100.000 €) von Köln in das Städtische Museum Aschersleben.

Eine erste Sonderausstellung von den zahlreichen Werken ist für das Frühjahr 2011 geplant. Nach der bereits vor zwei Monaten erfolgten Schenkung des grafischen Werkes von Neo Rauch an die Stadt Aschersleben, befindet sich nun ein weiterer Kunstinventar von Weltrang in Aschersleben.



Eine typische Grafik von Klaus Moritz (Foto oben) zeigt eine Straße in London.

Gesamtsanierung der Grundschule Pfeilergraben nun abgeschlossen

Die Kinder und Lehrer der Grundschule Pfeilergraben können aufatmen. Jahrelang wurde an ihrer Schule gebaut: Heizung, Dach, Fassade, Klassenräume, Außentreppe – alles wurde erneuert. Schul- und Baubetrieb mussten so unter einen Hut gebracht werden, dass die Kinder noch in Ruhe lernen und die Bauarbeiten vorangehen konnten. Nach rund sechs Jahren sind nun alle Maßnahmen innen und außen abgeschlossen und die Kinder können in einer ruhigen, hellen Atmosphäre lernen und spielen.



Die 1980 gebaute Schule war in die Jahre gekommen, was den Schülerzahlen der städtischen Schule jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Gerade durch das musische Profil erfreut sich die Schule großen Zuspruchs. Im Jahr 2004 ent-

schloss sich die Stadt Aschersleben deshalb, das Gebäude einer Generalüberholung zu unterziehen. Besonders unter energetischen Gesichtspunkten war eine Sanierung mehr als geboten.

Begonnen wurde mit der Erneuerung der Heizungsanlage und des Dachs. Auf sie folgte die Erneuerung der Fassade. Ende 2006 ging es dann im Inneren los: Trockenbau, Tischler-, Elektro-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten wurden im Hortgebäude in Angriff genommen. Die Innentüren wurden vergrößert und erneuert. Im Rahmen eines Brandschutzkonzeptes erhielt das Gebäude neue Brandschutztüren und zwei Spülluftanlagen wurden eingebaut. Ein Jahr darauf wurden alle Außentreppe erneuert.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Stadt alle Baukosten aus dem städtischen Haushalt selbst getragen – insgesamt: 660.000 Euro. Für den 2. Bauabschnitt des Innenausbaus konnten im Jahr 2009 Mittel des Konjunkturpaketes II eingesetzt werden. So konnte nicht nur die Innensanierung weitergehen und das Brandschutzkonzept umgesetzt werden, auch ein Personenaufzug konnte durch diese Mittel realisiert werden. Die Grundschule ist nun barrierefrei zu betreten und steht damit auch körperlich behinderten Schülern offen. Die Arbeiten im Rahmen des Konjunkturpaketes II hatten ein Gesamtvolumen in Höhe von 740.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt betrug

12,5 Prozent. Im Rahmen der Landesgartenschau erhielt die Schule außerdem, passend zu ihrem musischen Profil, einen Konzertgarten – eine kleine Bühne unter freiem Himmel.

Somit sind in die Sanierung des Gebäudes seit 2004 1,4 Mio. Euro investiert worden, ca. 750.000 davon aus dem städtischen Haushalt. „Die Stadt Aschersleben hat in den vergangenen Jahren sehr stark in die städtischen Grundschulen investiert. Die Grundschulen Staßfurter Höhe, Luisenschule und Pfeilergraben sind inzwischen in einem baulich einwandfreien Zustand. Damit haben wir sehr gute Bedingungen für unsere Grundschüler geschaffen“, sagt Oberbürgermeister Andreas Michelmann. Zurzeit wird an der Grundschule Staßfurter Höhe das Dach der Turnhalle saniert. Die Grundschule Pfeilergraben soll in den nächsten Jahren einen Ersatzneubau für ihre alte Turnhalle erhalten, die sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet.

Investiert hat die Stadt im Rahmen des Konjunkturpaketes II auch in die Grundschule Neu Königsaue. In diesem Jahr konnte dort die Fassaden-dämmung abgeschlossen werden. Für die Sanierung der Grundschule Mehringen sind für das Jahr 2011 Mittel im städtischen Haushalt eingeplant. Im nächsten Jahr möchte die Stadt dort mit der Erneuerung des Daches beginnen.

Busse rollen wieder zum Tag der offenen Tür

Landesgartenschau und Internationale Bauausstellung sind inzwischen in die Stadtgeschichte eingegangen. Welcher Tag wäre besser geeignet, um Rückschau zu halten und nach vorn zu blicken als der Tag der offenen Tür der Stadt Aschersleben? Er findet traditionsgemäß am Sonntag nach dem Neujahrsempfang der Stadt Aschersleben statt. Im nächsten Jahr also am **9. Januar 2011**.

Wie geht es weiter in den Parks? Herrenbreite, Bestehornpark, Stadtpark, Rosarium, Eine-Terrasse und Promenadenring sind nun Teil der „Garten-träume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“, ein touristisches Netzwerk des Landes. Kürzlich beschloss der Stadtrat die Zusammenfassung der städtischen Kultur- und Freizeiteinrichtungen, der Parks und Gärten und des touristischen Geschäfts in einer Anstalt öffentlichen Rechts.

„Wir wollen die Bürger informieren, wie es nach diesen Großereignissen und besonderen Kraftanstrengungen der vergangenen Jahre in der Stadt Aschersleben weitergeht“, sagt Oberbürgermeister Andreas Michelmann.

Ein Signal möchte die Stadt an diesem Tag schon einmal aussenden: Der Schwung, den der Tourismus im Landesgartenschaujahr bekommen hat, soll genutzt und ausgebaut werden. Aus diesem Grund eröffnet am 9. Januar 2011 die neue Tourist-Information der Stadt in den Räumen des Bestehornhauses gegenüber der Post. Während der Landesgartenschau hatte der Förderverein der Laga dort seinen Platz.

An diesem Tag können sich die Aschersleber und ihre Gäste natürlich auch wieder in den weichen Bussitzen zurücklehnen, denn die traditionellen



Busrundfahrten zu den wichtigsten Investitionsobjekten sind wie immer fester Programmpunkt.

Im vergangenen Jahr fand der Tag der offenen Tür erstmalig am Nachmittag statt. Das Interesse war ungebrochen und eine Umfrage unter den Gästen hatte ergeben, dass sie den Termin favorisieren. Also starten die Busse auch am 9. Januar 2011 um 14.00 Uhr am Busbahnhof (ZOB).

Um 16.00 Uhr hält Oberbürgermeister Andreas Michelmann im Großen Saal des Bestehornhauses eine kurze Rückschau auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und gibt einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben der Stadt. Im Anschluss erwarten Sie interessante Vorträge rund um die Zukunft der Stadt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen wieder die Einetaler Blasmusikanten und für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen.

Wie in jedem Jahr finden auch wieder Rathausführungen statt. Die konkreten Zeiten werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

5. Ascherslebener Gespräch am 23. November 2010

19.00 Uhr im Kleinen Saal des Bestehornhauses – Eintritt frei.

Das Thema des Abends lautet **„Kinder und Jugendliche als Opfer von Sexualdelikten – Prävention für ein altes neues Thema“**.

Als Referent konnte der bekannte Polizeipsychologe Prof. Adolf Gallwitz gewonnen werden.

Zur Person: Adolf Gallwitz ist Professor und Prodekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen, Gutachter der Polizei und Staatsanwaltschaft und am Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Als Medizinspsychologe und Polizeipsychologe sind seine Schwerpunkte Medienkompetenz, psychische Störungen, Sexual- und Jugendkriminalität, Personalauswahl, Menschenführung, Tatmuster- und Gefährlichkeitsanalysen.

Als Autor verschiedener Bücher (Horrorkids; Pädokriminalität weltweit;...) und wissenschaftlicher Aufsätze, Mitglied in einigen bundesweiten Kampagnen und Kinderschutzinitiativen bzw. in wissenschaftlichen Beiräten von Fachzeitschriften engagiert er sich seit über zehn Jahren im Bereich der kommunalen Kriminalprävention.

Adolf Gallwitz studierte Erziehungswissenschaften, Medizin und Psychologie, arbeitete in der Psychiatrie eines Universitätsklinikums, für Bundesbehörden in den USA, das Zentrum Innere Führung der Bundeswehr in Koblenz und seit 1992 als Polizeipsychologe, Medizinspsychologe und Professor für Psychologie und Soziologie an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. 1997-2000 war er Profifahrer/Profiler der wöchentlichen Fernsehsendung „Fahndungsakte“ bei SAT.1

Bilder von Thailand und Afrika im Bestehornhaus

Ein faszinierender Erdteil und ein wunderschönes Land stehen am 8. November 2010 im Mittelpunkt von Multimedia-Vorträgen im Bestehornhaus: Afrika und Thailand. Afrika – das bedeutet unzählige eigene Sprachen, abgeschiedene Naturvölker, hohe Berge, undurchdringliche Dschungel, heiße Wüsten und eine atemberaubende Tierwelt. Wo vor gut 100 Jahren die ersten weißen Besucher Elefantenstoßzähne und Tierfelle als Erinnerung mitbrachten, recherchierte nun ein Filmteam um Fotodesigner Michael Scharl. Wochenlang durchstreifte die Crew Südafrika, Namibia, Botswana, Tansania und Kenia,



um in professioneller Art und Weise die touristischen Höhepunkte in Bildern zu fixieren. Daraus entstand nun eine 90-minütige Präsentation, die in perfekt aufgenommenen Abbildungen die unermessliche Schönheit des schwarzen Kontinents zeigt. Durch die virtuose, digitale Inszenierung aus Film, Bild, Musik und Kommentar entsteht ein kraftvoller, realistischer Eindruck des Reiselandes Afrika. In Kombination mit der großflächigen Darstellung begibt sich der Be-



trachter auf eine wirklichkeitsnahe Reise durch einen der schönsten Landstriche unserer Erde.

Jedes Jahr reisen rund eine halbe Million Deutsche nach Thailand, in das Land des Lächelns. Eine immense Zahl! Doch woher kommt diese enorme Beliebtheit des südostasiatischen Landes? Ist es das Klima, die fremde Kultur, die Thais oder doch die faszinierenden Landschaften? All diesen Fragen ist das Film- und Fototeam um den Fotodesigner Michael Scharl in einer 3-monatigen Reise durch alle Landesteile Thailands nachgegangen. Zurückgekehrt ist die Crew mit über 10.000 Bildern, 25 Stunden Filmmaterial und jeder Menge neuer, einzigartiger Eindrücke. Aus all diesem Rohmaterial ist nun eine 90-minütige Film- und Bilddokumentation über einen der schönsten, asiatischen Landstriche entstanden. Die feinfühlig komponierte Dokumentation aus imponierenden Bilddokumenten, gepaart mit fachkundigem Kommentar, perfekt passender Hintergrundmusik und Originaltönen vermittelt ein realistisches Bild eines der liebsten Fernreiseziele der Deutschen.

Beide Dokumentationen werden am **8. November 2010** im Kleinen Saal des Bestehornhauses gezeigt. Der Vortrag über Afrika beginnt um 18.00 Uhr, der über Thailand um 20.00 Uhr.

Silvester in der Ballhaus Arena

Beginn: 20.00 Uhr – Eintrittskarte 38,00 Euro – Ballhausmitglieder zahlen 30,00 Euro

In diesem Jahr hat das Ballhaus für seine Gäste eine Mega-Party in der ganzen Arena geplant. Los geht's um 20 Uhr mit einem riesigen Buffet und einer Sektüberraschung, die ihresgleichen sucht. Die Partyband Bartlos, die bei der letzten Silvesterparty sehr gut ankam, wird mit ihrer großen Bandbreite für Vergnügen und Stimmung sorgen.

Als Showact bringt später eine DJ Ötzi – Doubleshow als absoluter Partykracher die Arena zum Kochen. Das Event-Team vom Ballhaus wird auch bei dieser Veranstaltung die Arena in einen Partytempel verwandeln und den Gästen einen unvergesslich schönen Abend bereiten. Da die Plätze begrenzt sind und dieses Event im letzten Jahr ausverkauft war, sollten Interessenten nicht all zu lange zögern und sich die begehrten Karten sichern.



Aschersleber Weihnachtstafel

Auch in diesem Jahr findet wieder im Bestehornhaus die Aschersleber Weihnachtstafel für bedürftige Menschen statt. Diesmal am **30. November** und am **1. Dezember 2010** jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr im Bestehornhaus.

Spenden jeder Art sind herzlich willkommen. Kleidung, Spielzeug, Süßigkeiten u.v.m. Wenn Sie

Spenden abzugeben haben, wenden Sie sich bitte an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aschersleben, Angela Böttcher, Tel. 03473 958 111 oder E-Mail an a_boettcher@aschersleben.de oder geben Sie es direkt im Bestehornhaus in den Räumen des Frauenkommunikationszentrums ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Was auf städtischen Bühnen noch als Trauerspiel in Großbesetzung geboten wird, reduziert sich in Bernd Lafrenz Fassung auf ein höchst virtuoseres Ein-Mann-Spiel. Der Shakespeare-Liebhaber nimmt sich nun auch der berühmtesten aller Liebesgeschichten an: „Romeo und Julia“. Längst zum Klischee geworden, kann Lafrenz dem Stoff dennoch etwas Neues abgewinnen. In einer drama-

„Romeo und Julia“ mit Bernd Lafrenz

tisch ausgeklügelten Parodie verleiht Bernd Lafrenz „Romeo und Julia“ ein völlig neues Erscheinungsbild, in dem er mit spielerischer Leichtigkeit innerhalb Sekunden von einer Figur in die nächste schlüpft.

Ungewöhnlich beginnt das Stück. In der Rahmenhandlung tritt Balthasar auf, in der 22sten Generation seit 1423 in „Verona und anderswo“ als erzählender Kurier in Sachen Romeo und Julia per Fahrrad unterwegs. Sein Auftrag als Inhaber der Firma „Internationaler Kurierdienst Balthasar“ lautet, die tragische Liebesgeschichte weiterzuerzählen. Das ist der Anlass zur Retrospektive.

Mit unterschiedlicher Stimmlage und abwechslungsreicher Mimik gibt Lafrenz jeder der rund 16 Personen ihr eigenes Erkennungszeichen. Mit viel Erfindungsgeist und wenig Requisiten gelingt es

dem Kabarettist, die berühmte Geschichte zu einer humorvollen Ein-Mann-Show zu machen, die den Shakespeare-Stoff dennoch nicht ins Lächerliche zieht.

Der 1955 geborene Kabarettist hat schon viele Bühnenpreise gewonnen. Neben dem Förderpreis für darstellende Kunst (1986) wurde er mit dem Landeskleinkunstpreis und 1992 auch mit dem PUBLIKUMSPREIS der Stuttgarter Zeitung, Theaterhaus Stuttgart (Dez. 2002) sowie dem Theaterpreis der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet am **27. November 2010** im Bestehornhaus Aschersleben um 20.00 Uhr statt. Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstr. 6, Tel.: 03473/4246.

Aschenputtel – das Musical

Es war einmal... so beginnen viele Märchen, und so beginnt auch das Musical „Aschenputtel“, ein romantisches, heiteres und phantasievolles Musical-Erlebnis für die ganze Familie von Theater Liberi. Zu sehen am **11. Dezember um 15.00 Uhr** im Bestehornhaus.

Also, es war einmal... das Aschenputtel, ein Mädchen wie jedes andere. Sie singt, sie tanzt, läuft im Wald umher, hat Spaß und liebt die Natur. Sie macht all das, was andere Mädchen in ihrem Alter auch machen. Und natürlich träumt auch sie von der großen Liebe. Eines Tages jedoch, als ihre Mutter stirbt, versteht sie die Welt nicht mehr. Doch kaum sind die letzten Tränen über den Tod ihrer Mutter getrocknet, sieht sich Aschenputtel einer bösen Stiefmutter ausgesetzt. Und diese Stiefmutter macht Aschenputtel fortan mit ihrer noch gemeineren leiblichen Tochter das Leben schwer. Doch dann, eines schönen Tages, erfährt Aschenputtel, dass der König einen Tanzball veranstaltet, auf dem der schöne junge Prinz sich in ein Mädchen verlieben und sie zur Braut machen soll... Wer das Märchen von den Gebrüdern Grimm kennt, der weiß nun wie es weiter geht... Träume werden wahr!



Ein vorweihnachtliches Musical-Erlebnis für die ganze Familie mit tollem Bühnenbild, bezaubernden Kostümen und liebevoll-romantischer musikalischer Gestaltung.

Heute Ist Mein Bester Tag! Soloprogramm von und mit Enrico Scheffler



Das erste Mal rückwärts einparken - Große Gefühle für die Postbotin - Hausmeister mit unschlagbarem Charme... Enrico Scheffler präsentiert unterhaltsame Begebenheiten und verknüpft diese mit wunderbaren Songs aus den Genres Musical,

Operette, Schlager und Swing. Er schlüpft dabei in verschiedene Charaktere: der junge Verliebte erzählt über seinen Versuch, das Herz seiner heimlichen Liebe (die Postbotin) zu gewinnen - Hausmeister Enton Schäfer will endlich aus dem an-

strengenden Alltag, den ihm seine Frau beschert, ausbrechen.

Freuen Sie sich auf legendäre Hits wie: „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Ich war noch niemals in New York“, „Always look on the bright side of life“, „Frauen regier ´n die Welt“ und viele andere ... Genre: musikalisches Kabarett
Die Veranstaltung am Freitag, den 19. November 2010, ist bereits ausverkauft

ZUSATZTERMIN: **Samstag, 20. November 2010, 20.30 Uhr** in der Sky Dance Event-Lounge, Froser Str. 42, Aschersleben. Kartenvorverkauf im Verkehrsverein Aschersleben, Taubenstr. 6, 03473 4246

Weitere Infos: www.enrico-scheffler.de

Ilse Bähnert feiert 79. Geburtstag im Bestehornhaus

Tom Pauls und seine Kollegen vom Zwinger Trio gastieren am **24. November 2010 um 19.30 Uhr** im Aschersleber Bestehornhaus mit zwei Theaterstücken: „Dinner for one“, dem TV Klassiker vieler Silvesternächte und seiner sächsische Variante, in der die unverwechselbare Ilse Bähnert versucht, ihren 79. Geburtstag zu feiern.

Zwei Paradedstücke für die drei Komiker: tempo- reich, akrobatisch, zungenbrecherisch. Tom Pauls als James serviert Jürgen Haase als Miss Sophie das Menü, trinkt für die längst verstorbenen Geburtstagsgäste mit und stolpert natürlich über den Eisbären, der hier ein Tiger ist. Und weil alles auf Englisch ist, gibt zwischendurch Mister Bobby Loeser (Peter Kube) Lektionen in „English for you“. Das Zwinger Trio spielt gewohnt großartig.

In „Ilse Bähnerts 79. Geburtstag“ übernimmt Tom Pauls Kulfigur Ilse Bähnert das Kommando. Die



Grundstruktur bleibt. Nachbar Bornkessel (Kube) doubelt die fiktiven Gäste mit bunt geschickter DDR-Vergangenheit, denen Ilse die Meinung geigt, während ihr verblichener Gatte Herbert (Jürgen Haase) im Bilderrahmen schwitzt. Glänzendes Zusammenspiel, mit viel Lust an der Bosheit! Pauls in seiner Paraderolle! Das Publikum jubelt über ein pausenlos abbrennendes Pointenfeuerwerk. Wer das Zwinger Trio kennt, ahnt bereits, dass dieser Theaterabend zum schreien komisch wird... Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstraße 6, Tel.: 03473/ 4246.

Silvester im Bestehornhaus „Dinner for One“ oder „Der 90. Geburtstag“

Generationen haben es gesehen, ganze Familien sitzen am Silvestertag vor dem Fernseher, manche gucken gar drei bis vier Mal am 31. Dezember jeden Jahres auf unterschiedlichen Kanälen und zu unterschiedlichen Zeiten - um ja nicht zu verpassen, wie der trottelige und liebenswerte Butler James das Tigerfell traktiert und die Lachnerven reizt. Völlig unbeteiligt, aristokratisch steif ist Miss Sophie, deren 90. Geburtstag den Anlass zu dieser Feier gibt und die alle ihre



Gäste bereits überlebt hat. Nur in ihrer Erinnerung existieren diese noch und dank des Einsatzes des treuen, aber auch dem Alkohol geneigtem und ebenso alten Butlers, gibt es diesen schönen Geburtstag jedes Jahr und für uns jeden Silvester. Diesen Klassiker live erleben können die Gäste des Silvesterabends im Bestehornhaus Aschersleben. Um 16.00 Uhr und um 19.00 Uhr stehen Butler James alias Joachim Kaps und Miss Sophie - der Schauspieler Jörg Kleinau auf der Bühne und zelebrieren diesen Humor-Evergreen mit allem komödiantischen Details live, in Farbe und echt!

Zusätzlich können Mann/Frau und auch Kind nach der 16.00 Uhr Vorstellung und vor der 19.00 Uhr Darbietung im Restaurant „Il Mondo“ das Geburtstagsdinner von Miss Sophie nachserviert bekommen und auch genießen. Leider ohne den Butler und ohne das Tigerfell - aber ansonsten original und in vier Gängen. Vorbestellungen sind ab sofort im Bestehornhaus unter 03473/ 92890 und unter [bestehornhaus@aschersleben](http://bestehornhaus@aschersleben.de) möglich.

Karnevalauftakt am 11.11.

Am 11.11.2010 beginnt auch in Aschersleben wieder die Karnevalssession. Die Karnevalisten stimmen die Aschersleber ab 10.30 Uhr auf dem Markt am Hennebrunnen ein. Um 11.11 Uhr findet die traditionelle Übergabe des Rathauschlüssels vom Oberbürgermeister an das Prinzenpaar des ACC-Union statt. Mit einer kleinen Verkehrseinschränkung zu diesem Zeitpunkt ist zu rechnen.



Veranstaltungstipps 6. November bis 18. Dezember 2010

■ Bestehornhaus

- 06.11.2010 – ab 10.00 Uhr
20. Bundeskabarettfestival
- 08.11.2010 – 18.00 Uhr
Multimediavortrag „Afrika“
- 08.11.2010 – 20.00 Uhr
Multimediavortrag „Thailand“
- 10.11.2010 – 19.30 Uhr
Stunde der Musik
„Musik für Mandoline und Gitarre“
mit Natalie Strathmann-Alencova (Mandoline)
und Libor Fiser (Gitarre)
- 17.11.2010 – 19.30 Uhr
Dia-Show „Schottland“ von Karl Amberg
- 18.11.2010 – ab 9.30 Uhr
„Mobil, aber sicher“
Verkehrssicherheitstag für Senioren
- 23.11.2010 – 19.00 Uhr
5. Ascherslebener Gespräch
- 24.11.2010 – 18.00 Uhr
Die Weltreligionen aus der Sicht Albert Schweitzers, Referent: Prof. Dr. Hartmut Kegler
- 24.11.2010 – 19.30 Uhr
„Dinner for one und Ilse Bähnerts 79. Geburtstag“, Tom Pauls & Zwingertio
- 25.11.2010 – 9.30 Uhr
Weihnachtsmärchen für Kinder
- 27.11.2010 – 19.30 Uhr
„Romeo & Julia“ frei nach Shakespeare von und mit Bernd Lafrenz
- 28.11.2010 – 15.00 Uhr
Kaffee im Café
- 30.11./1.12. – 9.00 - 18.00 Uhr
Aschersleber Weihnachtstafel
- 10.12.2010 – 20.00 Uhr
„The Cavern Beatles“ live from Liverpool
- 11.12.2010 – 15.00 Uhr
Musical „Aschenputtel“ Theater LIBERI
- 11.12.2010 – 20.00 Uhr
„Noch 'ne Million und noch 'ne Million“ das neue Programm der Studiobühne Aschersleben
- 14.12.2010 – 20.00 Uhr
„Ein Platz an der Sonne“ - Weihnachtsgala der ARD Fernsehlotterie
- 16.12.2010 – 19.30 Uhr
„Nacktputzer“ Theater mit dem Nordharzer Städtebundtheater
- 17.12.2010 – 19.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Stephaneums
- 18.12.2010 – 15.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Stephaneums

■ Museum

- 15.11.2010 - 18.00 Uhr
Vortrag zur Aschersleber Kinogeschichte
5. und 19.11.2010 und 3. und 17.12.2010,
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr
Filmplakate – Basteln für Kinder

■ Planetarium

- 06.11.2010 – 19.00 Uhr
Die Sterne über Aschersleben – Beobachtungsabend
- 07.11.2010 – 15.00 Uhr
Wenn Steine vom Himmel fallen
- 12.11.2010 – 19.00 Uhr
Sondervortrag der Ascherslebener Sternfreunde

- 14.11.2010 – 15.00 Uhr
Der Sternenhimmel im Herbst
- 20.11.2010 – 19.00 Uhr
Die Sterne über Aschersleben – Beobachtungsabend
- 21.11.2010 – 15.00 Uhr
Geburt und Tod der Sterne
- 28.11.2010 – 11.00 Uhr
Die drei Weihnachtssternchen
- 28.11.2010 – 15.00 Uhr
Der Sternenhimmel im Herbst
- 03.12.2010 – 19.00 Uhr
Weihnachtliches Konzert mit „Black Eye“
- 04.12.2010 – 19.00 Uhr
Weihnachtliches Konzert mit „Black Eye“
- 04.12.2010 – 19.00 Uhr
Die Sterne über Aschersleben – Beobachtungsabend
- 05.12.2010 – 11.00 Uhr
Die drei Weihnachtssternchen
- 05.12.2010 – 11.00 Uhr
Der Stern von Bethlehem
- 10.12.2010 – 19.00 Uhr
Astronomische Besonderheiten 2011
- 12.12.2010 – 11.00 Uhr
Die drei Weihnachtssternchen
- 12.12.2010 – 15.00 Uhr
Der Weihnachtssternenhimmel 2010
- 18.12.2010 – 19.00 Uhr
Die Sterne über Aschersleben – Beobachtungsabend

■ Grauer Hof

- 06.11.2010 – 20.00 Uhr
Lesung „Adressat unbekannt“
- 07.11.2010 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch
J. Schneider und B. Schwartenau
- 26.11.2010 – 20.00 Uhr
HISS rockt
- 05.12.2010 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch
Pete Gavin

■ Rathaus

- 02.12.2010 – 20.00 Uhr
Moment Musical – Konzert zum Jahresende

■ Heilig-Kreuz-Kirche

- 05.12.2010 – 19.00 Uhr
Weihnachtsoratorium 1-3
J. S. Bach
- 12.12.2010 – 19.00 Uhr
Weihnachtsmusik im Kerzenschein

■ Johanniskirche

- 11.12.2010 – 14.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Heimatchores Aschersleben
- 18.12.2010 – 15.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Lyra-Chors

■ Ballhaus

- 06.11.2010 – 18.00 Uhr
2. Handball-Bundesliga
Heimspiel HC Alligators Aschersleben e.V.

- 07.11.2010 – 14.00 Uhr
Basketball
Spiel der Aschersleben Tigers BC e.V.
19. und 20.11.2010
Elsterglanz
- 21.11.2010 – ab 15.00 Uhr
2. Handball-Bundesliga
Heimspiel HC Alligators Aschersleben e.V.
10. und 11.12.2010
Cindy aus Marzahn
- 12.12.2010
2. Handball-Bundesliga
Heimspiel HC Alligators Aschersleben e.V.
- 27.12.2010
Puhdys im Konzert

■ SkyDance Lounge

- (Froser Str. 42)
- 20.11.2010 – 20.30 Uhr
Heute Ist Mein Bester Tag
Soloprogramm Enrico Scheffler

■ Rondell

- 07.11.2010 – 10.00 Uhr
Briefmarkentausch mit dem Briefmarkensammlerverein
- 05.12.2010 - 10.00 Uhr
Briefmarkentausch mit dem Briefmarkensammlerverein

■ Innenstadt

- 11.11.2010 – ab 10.30 Uhr
Karnevalsauftakt mit dem ACC Union e.V.
vor dem Rathaus
- 26.11.2010 – ab 18.00 Uhr
Lichtereinkauf der Händler und Eröffnung des Weihnachtsmarkts
- 26.11.-22.12.2010
Weihnachtsmarkt

■ Vereinshaus Geflügelzuchtverein „Ascania“

- 06.-07.11.2010
Hauptsonderschau der Dragoon-Taubenzüchter von Deutschland und Sonderschau der Deutschen Zwerghühner
- 20.-21.11.2010
Hauptsonderschau der Marans-Hühnerzüchter
- 04.-05.12.2010
Hauptsonderschau Deutsche Nönnchen-Taube
- 11.-12.12.2010
Sonderschau des Modena-Club Deutschland Bez. Nord und Ost
- 18.-19.12.10
Sonderschau Strasser-Tauben Gr. Sachsen-Anhalt, Hauptsonderschau Englische Short Faced Tümmler

■ außerdem

- 12.11.2010
Martinstag in Groß Schierstedt
- 28.11.2010 – ab 14.30 Uhr
Handwerkerweihnachtsmarkt am Schuhstieg 8
- 04.12.2010
Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz in Mehringen
- 18.12.2010
Weihnachtsmarkt auf der Schlosswiese in Freckleben